

## Referenz

### Neubau Sicherheitslabor VBS (SiLab), Spiez/BE

Sicherheitslabor VBS (SiLab) in Spiez - Mehr Raum für mehr Sicherheit



#### Ausgangslage

Das LABOR SPIEZ ist das schweizerische Fachinstitut für den Schutz der Bevölkerung vor atomaren, biologischen und chemischen (ABC) Bedrohungen und Gefahren. Auf dem Gelände dieser Einrichtung baut das VBS ein neues Labor der höchsten biologischen Sicherheitsstufe für die Diagnostik von gefährlichen Krankheitserregern. Um die Sicherheit innerhalb und ausserhalb der Labors jederzeit garantieren zu können, basieren alle baulichen Massnahmen auf dem neuesten Stand der Technik. Unter anderem wurde bezüglich Beton „Rissfreiheit“, respektive minimalste Rissbildung gefordert, um eine absolut dichte Gebäudehülle realisieren zu können.

#### Lösung und Beurteilung

Ein ganz besonderes Problem im Zusammenhang mit der geforderten „Rissfreiheit“ der Betonkonstruktionen stellt das Schwindverhalten des an Ort eingebrachten Betons dar. Um Schwindrisse zu vermeiden, sollte der Baustoff ein möglichst geringes Schwindverhalten aufweisen. Daneben wurde ein optimiertes Nachbehandlungskonzept und erhöhte Anforderungen bei der Bemessung der Schwindbewehrung angesetzt. Die beiden eingesetzten Betone Concretum® D-ZERO

#### Fakten

**Produkte:**

D-ZERO / D-ZERO Plus

**Projektdauer:**

Februar bis Oktober 2008

**Bauherrschaft:**

Schweizerische Eidgenossenschaft, armasuisse Real Estate

**Architekt:**

ANS Architekten und Planer, Worb

**Ingenieur:**

smt ag, Bern

**Bauunternehmer:**

Frutiger AG, Thun

**Betonlieferant:**

Frischbeton Thun AG, Werk Wimmis



und Concretum® D-ZERO Plus weisen ein bisher  
unerreichtes Schwindverhalten auf. Ihr Schwindmass  
liegt weit unter dem für Rissbildung kritischen Wert von  
0.2 ‰. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, um  
das hochgesteckte Ziel eines rissfreien Betons zu  
erreichen.

